

18.01.2017

**Beschlussvorlage Nr. 2016/395**

**öffentlich**

Bezugsvorlage Nr.

**Anlage eines Schau- und Schulparks an der Kooperativen Gesamtschule (KGS) als einen Beitrag zum Projekt des AKS (Aktionsprogramm Klimaschutz) "Klimaschutz verwurzeln"**

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abwei-chend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge.	01.02.2017 -							
Umwelt- und Stadtent-wicklungsausschuss	06.02.2017 -							
Schulausschuss	21.02.2017 -							
Verwaltungsausschuss	27.02.2017 -							

**Beschlussvorschlag**

1. Für die Anlage eines Schau- und Schulparks an der Kooperativen Gesamtschule (KGS) wird der im Lageplan (Anlage 1 zur Beschlussvorlage 2016/395) dargestellte Grundstücksteil zwischen Freiluftporthalle und Leinstraße bereitgestellt.
2. Der Umsetzung der Planungsidee für den Schau- und Schulpark (Anlage 2 zur Beschlussvorlage 2016/395) an der KGS wird zugestimmt. Sie stellt einen Beitrag zum Projekt des AKS (Aktionsprogramm Klimaschutz) „Klimaschutz verwurzeln“ dar.

**Anlass und Ziele**

Die Stadt Neustadt setzt ein Ziel des beschlossenen AKS (Aktionsprogramm Klimaschutz) um und zeigt eine Strategie zur Klimafolgenanpassung durch Baumpflanzungen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>			
Haushaltsjahr: 2017			
Produkt/Investitionsnummer: 2180400.4211300 (Unterhaltung der Außenanlagen)			
	einmalig		jährlich
Ertrag/Einzahlung		EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung		EUR	ca. 1.300 EUR
Saldo		EUR	EUR

## **Begründung**

Aus der Verpflichtung, Ersatzpflanzungen auf dem Grundstück der Kooperativen Gesamtschule Neustadt am Rübenberge (KGS) im Zusammenhang mit dem Ausbau der Sportsportanlage vornehmen zu müssen, dem Wunsch der Schule nach einer parkartigen Pflanzung von Bäumen sowie der Absicht, klimaresistente Gehölze gezielt zu pflanzen und auch in der Entwicklung beobachten zu können, entstand die Idee der Anlage eines Schau- und Schulparks an der KGS, die bereits jetzt im Klimaschutz sehr aktiv ist. Der Fachdienst Stadtplanung und der Fachdienst Immobilien der Stadt Neustadt a. Rbge. haben diese Idee in eine Planung auf dem Grundstückteil zwischen der Freiluftsporthalle und der Leinstraße umgesetzt (vgl. Anlagen 1 und 2).

Baum- und strauchfrei soll der zum Rodeln geeignete Teil des Hügels mit einer entsprechend großen Auslaufläche bleiben. Ebenso die zur Sportanlage hin geneigte Böschungsfäche, um diese als „Zuschauertribüne“ nutzen zu können.

Im April 2016 wurden an der südlichen Grenze des Grundstückes bereits eine großflächige und an der östlichen eine kleinere Gehölzpflanzung aus klimaresistenten, heimischen Gehölzen der Region Hannover hergestellt, die den vorhandenen Baumbestand einbeziehen und durch einzelne, ebenfalls klimaresistente und heimische Hochstämme gegliedert wird. Diese Maßnahme wurde im April 2016 mit Schülerinnen und Schülern umgesetzt. Hierdurch ist die Verpflichtung der Ersatzpflanzung nach Baumschutzsatzung (inzwischen aufgehoben) erfüllt, die noch durch den Ausbau der Schulsportanlage im Jahr 2013 bestand.

Geplant ist jetzt noch die Anpflanzung weiterer klimaresistenter Bäume, die die Fläche zwischen Freiluftsporthalle und Leinstraße parkartig gliedern sollen. Diese Fläche ist in dem beigefügten Plan farbig markiert. Die Finanzierung der Bäume soll ausschließlich aus Spenden, noch bestehenden Verpflichtungen von Ersatzpflanzungen und Fördermitteln erfolgen; ebenso wie die naturnahe Gestaltung der „Parkfläche“ und deren Ausstattung mit Baumbeschilderungen, Sitz- und Aufenthaltsbereichen, Heckenelementen. Diese Maßnahmen sollen ein weiterer Beitrag zum Projekt des AKS (Aktionsprogramm Klimaschutz) „Klimaschutz verwurzeln“ darstellen.

Für die Umsetzung dieser Planungsidee ist die Bereitstellung dieses Grundstückteiles für die Anpflanzung von Bäumen und die grundsätzliche Zustimmung zur Planungsidee zu beschließen. Eine Umsetzung wird sukzessive über mehrere Jahre in Abhängigkeit von zur Verfügung stehenden Finanzmitteln erfolgen.

## **Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.**

Unsere Stadt ist attraktiv, zukunftsfähig und lebenswert.  
Bildung wird ganzheitlich betrachtet und weiterentwickelt.

## **Auswirkungen auf den Haushalt**

Die Anlage des Schau- und Schulparks ist für die Stadt Neustadt a. Rbge. kostenneutral, da die Maßnahme aus Spenden, noch bestehenden Verpflichtungen von Ersatzpflanzungen und Fördermitteln finanziert werden soll.

Für die Unterhaltung des zusätzlichen Baumbestandes (ca. 26 St.) entstehen in den ersten 25 Jahren jährliche Unterhaltungskosten von ca. 50 EUR/St. zusätzlich.

### **So geht es weiter**

Die Planung wird in Zusammenarbeit von KGS/Fachdienst Stadtplanung/Fachdienst Immobilien umgesetzt.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -

### **Anlagen**

1. Lageplan Schau- und Schulpark KGS
2. Gestaltungsplan Schau- und Schulpark KGS